

Urteil BVerG zu Legasthenie und Bemerkungen im Abiturzeugnis

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. November 2023 12:16

Zumindest für NRW gilt folgende Richtschnur:

Ein NTA soll gewährt werden, um eine beeinträchtigte Person dazu in die Lage zu versetzen, ihr vorhandenes Leistungspotenzial auszuschöpfen.

Ein NTA kann nicht gewährt werden, wenn es sich um eine Beeinträchtigung des Leistungspotenzials an sich handelt.

Deshalb beispielsweise die unterschiedliche Behandlung von LRS/Legasthenie und AD(H)S.

So haben auch die (Ober)Verwaltungsgerichte jeweils geurteilt.

Je nach Bundesland kann das variieren - das Beispiel Bayerns hat es ja gezeigt.